

Begrüßungsrede des Vorstands zum 5-jährigen Geburtstag des Arbeitskreises der Kleinkindergruppen Reutlingen e.V. am 28. Mai 2011

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Mitglieder und Freunde des Arbeitskreises, liebe Vorstandskolleginnen, liebe Gundula, liebe Carola

Mein Name ist Birgit Moczygamba und ich begrüße Sie und Euch im Namen des Vorstandes des Arbeitskreises recht herzlich zu unserem 5. Geburtstag.

Besonders begrüßen möchte ich Sabine Gross, die sich seit vielen Jahren für Kinder und Familien in Reutlingen engagiert. Sie ist seit 2004 für die Grünen und Unabhängigen in Reutlingen im Stadtrat, in dem sie sich sehr für die Belange der Kinderbetreuung einsetzt. Wir freuen uns heute über den Besuch von Sabine als „Ehemalige“, denn sie war vor gut 10 Jahren Vorstand der Rappelkiste und Sprecherin des „alten“ Arbeitskreises. Schön, dass Du heute kommen konntest!

Frau Höhn und Herr Chemnitz von der Abteilung Tagesbetreuung für Kinder der Stadt Reutlingen, lassen sich entschuldigen, sie konnten es terminlich nicht einrichten, wären aber gerne gekommen. Sie haben einige Grußworte geschickt, die wir später gerne verlesen.

Ebenso entschuldigten sich Frau Kohl, Jugendhilfeplanerin beim Landratsamt Reutlingen und Frau Vogel, Fachberaterin für Kindertagesbetreuung beim Kreisjugendamt und viele weitere ehemalige und derzeit aktive Eltern, Mitarbeiterinnen und Kooperationspartner, die leider nicht kommen können, uns aber ein gutes Fest wünschen.

Vor fast genau 5 Jahren, am 26. Juni 2006 haben wir aus dem langjährigen informellen Arbeitskreis - so hieß es früher schon - einen eingetragenen Verein gemacht, 18 Vereine waren bei der Gründungsversammlung unseres kleinen Dachverbandes dabei.

Viele von Ihnen, besonders die Vorstände der Mitgliedsvereine, haben die Vorteile des AK in den letzten Jahren kennen und schätzen gelernt.

Die ersten Kleinkindgruppen in Reutlingen entstanden aus der Elternselbsthilfe Mitte der 80er Jahre. Sie gründeten Vereine und schlossen sich in den 90er Jahren zum informellen Austausch im Arbeitskreis zusammen.

Die Suche nach geeigneten und bezahlbaren Räumen für die Kindergruppen war schon damals ein zentrales Thema und ist es bis heute geblieben.

Der Arbeitskreis kämpfte um erste kommunale Zuschüsse und 1996 wurde per Gemeinderatsbeschluss erstmals ein Miet- und Sachkostenzuschuss für die Vereine gewährt. Die Vereine arbeiteten damals mit einer angestellten Erzieherin, die durch die Elternbeiträge finanziert wurde, und unterstützendem Elterndienst.

Im Jahr 2003 konnte über den Krippenzuschuss des Landes in vielen Gruppen eine zweite pädagogische Fachkraft anstelle des Elterndienstes angestellt werden, in vielen Gruppen wurde die Stundenzahl erhöht.

Damit stiegen auch die organisatorischen und rechtlichen Anforderungen an die Gruppen und es wurde immer deutlicher, dass die Vorstände, die i.d.R. jährlich wechseln, dankbar waren über die Informationen von den AK-Treffen.

Damals war Gundula Neuscheler bereits Sprecherin des AK und wurde von Carola Reinmuth unterstützt. Sie haben die Informationen über rechtliche Änderungen etc. eingeholt, aufbereitet und an den regelmäßig stattfindenden Treffen weitergegeben. Und dies lange Jahre rein ehrenamtlich. Als die Themen immer umfangreicher wurden, haben die Vereine 2006 einen Dachverband gegründet, den „Arbeitskreis der Kleinkindergruppen Reutlingen

e.V.“. Wir haben damals ganz bewusst das Wort „Arbeitskreis“ im Vereinsnamen weitergeführt, um an die alten Strukturen anzuknüpfen.

Beraten wurden wir bei der Gründung des AK durch die BAGE - Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen. Viele kennen die BAGE z.B. vom Qualitätsworkshop. Die BAGE hat dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum.

Ziel des AKs ist es, die Trägervereine gemeinsam vertreten zu können und die ehrenamtliche Vorstandsarbeit zu unterstützen. Damals ist auch allen bewusst geworden: was passiert, wenn Gundula und Carola, als langjährige Sprecherinnen des AK ihr Amt abgeben möchten, weil ihre Kinder schon lange aus dem Kleinkindergruppenalter herausgewachsen sind, wer übernimmt das Amt und kann es kompetent weiterführen?

So war es eine tolle Entwicklung für die Gruppen, dass die Stadt Reutlingen ab 2007 zunächst eine 30 %-Stelle finanzierte und ab 2008 eine 50 %-Stelle, um eine Kontakt- und Beratungsstelle einzurichten. Diese ist durch zwei Fachberaterinnen - Gundula und Carola - besetzt und berät und unterstützt die Vorstände der Vereine.

Die Stadt Reutlingen hat mit dem AK einen Ansprechpartnern für viele Belange der Gruppen, was die Zusammenarbeit sehr erleichtert. Aber der „AK“ kann unsere Probleme auch effizienter und gezielter an die Stadt herantragen, weil er für viele Gruppen spricht. So hat sich die gute Zusammenarbeit mit der Stadt gefestigt und der AK wird als Partner auf Augenhöhe gesehen.

Einen herzlichen Dank an die Stadt Reutlingen, insbesondere an die Abteilung Tagesbetreuung für Kinder, für die herzlichen Worte, die uns wieder gezeigt haben, dass die Arbeit der Kleinkindgruppen und des AK wertgeschätzt werden.

Um die Entwicklung und die Schwerpunkte des AK zu verdeutlichen, an denen ja viele von Ihnen in den letzten Jahren mitgearbeitet haben, und um eine Vorstellung von dem zu bekommen, was wir machen, können Sie sich an den Plakaten informieren. Jetzt möchte ich an Sabine übergeben, die selbst gerne noch ein paar Worte sagen möchte.

Sabine Gross gibt einen kurzen Rückblick auf die Bedeutung der Kleinkindgruppen für die Familien in Reutlingen Ende der 90er Jahre und würdigt die Entwicklung der Gruppen und des Arbeitskreises bis zum heutigen Tag. Sie ermutigt zu weiterem Engagement der Eltern für die Kinderbetreuung und wünscht dem AK und seinen Mitgliedsgruppen alles Gute.

Vielen Dank, Sabine!

Danken möchten wir auch der Rappelkiste, ihren Eltern und Mitarbeiterinnen dafür, dass wir unser Fest hier ausrichten dürfen.

Für die Kinder gibt es heute eine Hüpfburg. Wir bitten die Eltern, auf ihre Kinder in der Hüpfburg aufzupassen.

Mitarbeiterinnen der Kleinkindgruppe Kinderstube Reutlingen im Haus Ringelbach haben einen Barfußpark aufgebaut, vielen Dank auch dafür!

Um 16 Uhr wartet für alle Kinder eine lustige Überraschung mit einer Superidee des Kindertheaters Rote Nase.

Über die Angebote der Kleinkindergruppen in Reutlingen, Wannweil, Pfullingen, Eningen und die Arbeit des AK informieren dort drüben Plakate und Faltblätter.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Fest und freuen uns auf interessante Gespräche.

Viel Spaß miteinander!